

**Mitteilung an die BV Mitte zur Sitzung am 24.02.2022**  
**Mitteilung an den Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 8.3.2022**

**An Büro des Rates 002.2 – Bezirksmanagement Mitte**  
**Herr Tobien**

**Bauamt 600.11 – Schriftführung Stadtentwicklungsausschuss**  
**Herr Stein**

Das Amt für Verkehr teilt zur Fahrradstraßenverbindung Ehlenruper Weg / Rohrteichstraße mit:

Die Bezirksvertretung Mitte hat in ihrer Sitzung am 23.01.2020, auf Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses, die Verwaltung mit der Prüfung der Fahrradstraßenverbindung Ehlenruper Weg / Rohrteichstraße auf der Achse Innenstadt – Stieghorst beauftragt (Drucksache 9729/2014-2020).

Die Gestaltung von Fahrradstraßen in Verbindung mit einem Ablauf für Beteiligungs- und Umsetzungsprozesse wurde am 09.03.2021 durch den Stadtentwicklungsausschuss beschlossen (Drucksache 0349/2020-2025). Die Umgestaltung der Strecke Ehlenruper Weg / Rohrteichstraße ist die erste Fahrradstraße, in der die beschlossenen Standards umgesetzt werden sollen.

Das Amt für Verkehr bereitet derzeit als ersten Schritt eine Bürger\*innenbeteiligung zur Gestaltung und Verkehrsführung der Fahrradstraßenverbindung vor. Die Durchführung der Beteiligung ist für Mitte März 2022 geplant, den Bezirksvertreter\*innen wird dazu noch eine gesonderte Einladung zugehen. Aufbauend auf den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung erarbeitet das Amt für Verkehr zwei Varianten der Verkehrsführung, um diese im Rahmen eines Verkehrsversuchs zeitlich begrenzt auf der Fahrradstraßenverbindung Ehlenruper Weg/ Rohrteichstraße umzusetzen.

Ein Beschlussvorschlag über die Gestaltung der Fahrradstraße und der Querungsstellen soll Anfang Mai 2022 in die politische Beratung gegeben werden. Basierend auf diesem Beschluss werden Fördergelder für die bauliche Umsetzung der Fahrradstraße und der Querungsstellen eingeworben. Auch die Umsetzung der beiden o.g. Varianten der Verkehrsführung soll Anfang Mai 2022 in die politische Beratung gegeben werden. Die zwei Varianten der Verkehrsführung werden im Anschluss an den Beschluss bis Ende September im Rahmen eines Verkehrsversuchs mit zwei Phasen im Ehlenruper Weg und der Rohrteichstraße eingerichtet.

In den letzten Jahren wurden bereits Daten zum ruhenden Verkehr erhoben und Verkehrserhebungen im Bereich des Ehlenruper Wegs und der Rohrteichstraße durchgeführt. Zur Bewertung der Auswirkungen der geänderten Verkehrsführung werden im Vorfeld weitere Erhebungen durchgeführt. Hierzu zählen eine Erhebung des Durchgangsverkehrs und verschiedene Knotenpunktserhebungen. Während der Versuchsphasen werden die Auswirkungen der geänderten Verkehrsführung auf die Anliegerverkehre und die umliegenden Straßen im Quartier erhoben und fortwährend Rückmeldemöglichkeiten für die Bürgerschaft angeboten. So kann auch kurzfristig auf Änderungsbedarf reagiert werden.

Das Amt für Verkehr informiert die BV fortlaufend über die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung, der Umsetzung der Fahrradstraße und der Verkehrsversuche. Basierend auf den Ergebnissen der Erhebungen vor und während der Verkehrsversuche und den Rückmeldungen aus der Bevölkerung erarbeitet das Amt für Verkehr eine Vorzugsvariante, welche zur politischen Beschlussfassung im November vorgelegt wird.

i.A.

Lewald